

Absender:

Gz.: 8521.3.

#XXX

bzw.

Antrags-ID:

Bundesamt für Güterverkehr

- nur elektronische Übermittlung über das eService-Portal -

De- minimis

2018

Staatliche Zuwendung auf Grundlage der Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen ¹

Änderungsmitteilung

Änderungen betreffend den Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin

Hinweis zu Nr. 1 bis 3: Diese Angaben sind lediglich alternativ möglich, d. h. entweder zu 1 oder 2 oder 3.

1. Änderung der den Zuwendungsempfänger betreffenden Angaben*

*Mehrfachnennung möglich

Änderung von:	Alt:	Neu:
<input type="checkbox"/> Name	ggf. Registergericht/Registernummer /	ggf. Registergericht/Registernummer /
<input type="checkbox"/> Rechtsform		
<input type="checkbox"/> Anschrift		
<input type="checkbox"/> Bankverbindung		
Zum _____ (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)		

¹ vom 15. Dezember 2015 in der Fassung der Ersten Änderung vom 12. Dezember 2016 (nachfolgend „Förderrichtlinie“)

2. Wechsel der Rechtsperson des Zuwendungsempfängers****

****lediglich eine Ankreuzung möglich

durch:	Alt:	Neu:
<input type="checkbox"/> Fusion	ggf. Registergericht/Registernummer /	ggf. Registergericht/Registernummer /
<input type="checkbox"/> Abspaltung		
<input type="checkbox"/> Übernahme		
Zum _____ (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)		
Das unter „neu“ benannte Unternehmen ist Rechtsnachfolger/in des unter „alt“ benannten Unternehmens.		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

3. Unternehmensauflösung

Zum _____ (TT.MM.JJJJ – Datum der rechtsgültigen Änderung)
ggf. Registergericht/Registernummer /

4. Sonstiges (z. B. Eröffnung eines Insolvenzverfahrens)

--

5. Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben vollständig und richtig sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können.

Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzuzahlen sind.

Mir/Uns ist auch bekannt, dass die beantragte und bewilligte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.
Die einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 Subventionsgesetz (SubvG) sind mir/uns bekannt.

Die subventionserheblichen Tatsachen, hinsichtlich derer unrichtige oder unvollständige Angaben eine Strafbarkeit wegen Subventionsbetruges nach sich ziehen können, sind:

Änderungsmitteilung – betreffend den Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin
– De-minimis 2018

- Tatsachen, die für die Bewilligung und Gewährung einer Zuwendung maßgeblich sind,
- Tatsachen, die für die Weitergewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind,
- die angegebenen Tatsachen im Verwendungsnachweis, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Tatsachen gegenüber dem Bundesamt mitzuteilen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass gemäß § 4 Abs. 1 SubvG im Falle von Scheingeschäften oder Scheinhandlungen der verdeckte Sachverhalt maßgeblich ist.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist berechtigt, alle in dieser Änderungsmitteilung angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuwendungsbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung des Bundesamtes für Güterverkehr erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern. Darüber hinaus können die erhobenen Daten für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet werden. Dieser gesonderten Verwendung der Daten kann gegenüber dem Bundesamt für Güterverkehr jederzeit widersprochen werden.

Ort, Datum

Unterschrift
der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers
oder
der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters
oder
der/des Bevollmächtigten
(und ggf. Firmenstempel)